

Inhalt

Vorwort zur Reihe	7
Einleitung	13
1 Definitorische Vorbemerkungen zu Religion, Glauben und Spiritualität	19
2 Überlegungen zur Entstehung religiösen Glaubens	22
2.1 <i>Primus in orbe deos fecit timor</i>	22
2.2 Entstehung und Bedeutung des Ritus – der sakrale Komplex I	24
2.3 Mythos – der sakrale Komplex II	27
3 Wandel des religiösen Glaubens im 1. Jahrtausend v. u. Z. – die »Achsenzeit«	30
3.1 Das Achsenzeit-Theorem	30
3.2 Der Achsenzeit-Diskurs	32
4 Kognitiver Durchbruch	34
4.1 Selbstreflexives Denken und Psychotherapie	34
4.2 Der Mythos von der Überwindung des Mythos	41
5 Religion und Psychiatrie im Zeichen der Aufklärung	47
5.1 Gemeinsame Wurzeln und Separierung	47
5.2 Biografien des Wandels und der Unterschiedlichkeit	48
5.3 Entwicklung der Religionspsychopathologie und Religionspsychologie	51
6 »Weltreligionen« – Religionen der Welt	53
6.1 Religionen der Welt und Versuche ihrer Einteilung	53
6.2 Religiöse Bindung in den Ländern und die Prognose-Frage	55
6.3 Neue religiöse Gemeinschaften	56
6.4 Ersatzreligionen	58
6.5 Aberglaube, Medizin und Wissenschaftsfeindlichkeit	59
6.6 Fanatismus und Terrorismus	61

7	Religion in Berlin	68
7.1	Entwicklung in Tradition des Toleranzediktes von 1685	68
7.2	Religionen in Berlin heute	69
7.3	Ruqyah/Cin cikarma (Dschinn-Beschwörung) und Exorzismus in Berlin 2020	70
8	Religiöser Glaube und Identität	76
8.1	Religion und Identitätsbildung	76
8.2	Kollektive religiöse Identität	79
9	Persönliche Statements zum religiösen Glauben	84
10	Religion, Staat, Gesellschaft und Politik	96
10.1	Heil und Herrschaft	96
10.2	Diskriminierung, Unterdrückung, Gewalt und Krieg	97
10.3	Religionsfreiheit	98
10.4	Religiös geprägte politische Bewegungen/Gemeinschaften ..	100
10.5	Religion und nation building – Das Beispiel: Russisch-Orthodoxe Kirche (ROK)	102
11	Psychische Gesundheit und Mündigkeit –	
	Zwei Seiten einer Medaille	105
11.1	Psychische Krankheit	106
11.1.1	Zur Praxis der Feststellung psychischer Krankheit	106
11.1.2	Kriterien relevanter psychischer Erkrankung	108
11.1.3	Subjektive Perspektive, religiöser Glaube und psychische Krankheit	109
11.1.4	Diagnosen und religiöser Glaube	110
11.2	Seelische Gesundheit	112
11.2.1	Gesundung und Gesundheit	113
11.2.2	Prävention psychischer Erkrankung	115
11.2.3	Geschäftsmodell Gesundheit	116
11.3	Mündigkeit und Vernunftglaube	116
11.3.1	Definition	116
11.3.2	Mündigkeit und Selbstbestimmung im Wandel	118
11.3.3	Selbstbestimmung und assistierter Suizid	119
11.4	Selbstbestimmung und Recovery	120
12	Glauben als Basis von Vertrauen	122
12.1	Etymologie	122
12.2	Psychoanalytische Positionen zum Phänomen »Glauben«	122
12.3	Glauben, Vertrauen und Beziehung im therapeutischen Alltag	126
12.4	»Glauben« – eine psychiatrisch und psychologisch vernachlässigte kognitiv-affektiv-imaginative Mischfunktion	127

12.5	Glauben als Kategorie dynamischer Beziehungsgestaltung und Therapie	129
13	Menschenbilder und religiöser Glaube in der Psychiatrie und Psychotherapie	131
13.1	Karl Jaspers und »die Frage nach dem Wesen des Menschen«	131
13.2	Das persönliche Menschenbild	132
13.3	Psychiatrische Anthropologie und religiöser Glaube	135
13.4	Anthropologie aus psychotherapeutischer Sicht und religiöser Glaube	136
14	Mehr als nur <i>eine</i> Begabung: über die eigene Existenz hinausdenken und -führen (können)	140
14.1	Philosophischer Glaube	141
14.2	Jaspers Chiffren der Transzendenz	143
14.3	Ambiguitätstoleranz	144
14.4	Selbsttranszendenz	145
15	Neurobiologie, »Neurotheologie« und die freie Entscheidung zum Glauben	147
15.1	Psychopharmakologische Beeinflussbarkeit	147
15.2	Zur Neuropsychologie religiösen Erlebens	148
15.3	Zur Neurobiologie »freier« Willensentscheidung für oder gegen religiösen Glauben	149
16	Selbsttranszendenz, Erfahrungsvielfalt und Ressourcenorientierung	152
16.1	Spiritualität und Selbsttransparenzerfahrung als Ressource ..	152
16.2	Vielfalt der Erfahrungen von Selbsttranszendenz	153
16.3	Angst und Tod	163
17	Abschluss – Plädoyer für Ambiguitätstoleranz und Ressourcenorientierung in der Psychotherapie und Psychiatrie	165
Literatur		168